

Martin Geppert/Ernst-Olav Ruhle/  
Fabian Schuster

# Handbuch Recht und Praxis der Telekommunikation

EU, Deutschland, Österreich, Schweiz

Länderteil Schweiz von Peter R. Fischer

B 61 166

Juristische Gesamtbibliothek  
Technische Universität Darmstadt



NOMOS

Verlag **Ö**sterreich  
vormals Verlag der  
k. u. k. Hof- und Staatsdruckerei



Schulthess

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	V
<b>Übersichtenverzeichnis</b>	XV
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	XIX
<b>Teil 1</b>	
<b>Stand der Liberalisierung und europarechtlicher Regulierungsrahmen in der Telekommunikation</b>	1
I. Hintergrund und Geschichte der Liberalisierung	5
II. Entwicklung des europäischen Telekommunikationsrechts	6
1. Die Bedeutung des Gemeinschaftsrechts für Telekommunikationsrecht und -praxis	6
2. EU-Rechtsmittel und EU-Entscheidungen	6
3. Die praktische Bedeutung des EU-Rechts	8
III. Das Regelwerk der Europäischen Union in der Marktöffnungsphase	8
IV. Stand des Wettbewerbs und Umsetzung der europarechtlichen Vorgaben in den Mitgliedstaaten	10
1. Die Ergebnisse des 6. und 7. Implementierungsberichts der Kommission	10
2. Bewertung der einzelnen Länder	21
V. Überarbeitung des EU-Rahmens im Lichte der wettbewerblichen Veränderungen – Der Communications Review	25
1. Entwicklung der Telekommunikationspolitik der Europäischen Union – Einleitung	25
2. Communications Review	26
3. Grundpfeiler des Rechtsrahmens für Kommunikationsinfrastruktur und zugehörige Dienste	29
4. Zeitplan der Europäischen Kommission	31
5. Entwicklung im Bereich der Entbündelung	32
6. Die neuen Richtlinienentwürfe der Europäischen Kommission	37
7. Frequenzentscheidung	109
8. Zusammenfassung und Bewertung	110
9. Umsetzung	111

**Teil 2**

**Regulierung und Wettbewerb im Bereich der Telekommunikation in Deutschland**

	113
I. Elemente des rechtlichen Rahmens und ihre Bedeutung	123
1. Das TKG und seine Zielsetzungen	124
2. Wettbewerbs- und kartellrechtliche Anknüpfungspunkte	138
3. Novellierung des Rechtsrahmens	146
II. Marktzutritt	147
1. Einführung	147
2. Anzeigepflicht	148
3. Lizenzierung/Lizenzklassen	158
4. Sonderfall: Beschränkung der Anzahl der Lizenzen	177
5. Lizenzbescheide (Musterlizenz)	191
6. Rechte und Pflichten der Lizenznehmer	194
7. Wechsel des Lizenznehmers	212
8. Verzicht auf Lizenzrechte / Lizenzwiderruf	213
9. Rückwirkungen des TKG auf »Alt-Lizenzen«	215
III. Entgeltregulierung	217
1. Hintergrund und Bedeutung der Entgeltregulierung	217
2. Ausgewählte Praxisfälle	218
3. Grundsatz der Kosten der effizienten Leistungsbereitstellung	219
4. Verbot von Aufschlägen, Abschlägen oder sonstigen Vorteilen	225
5. Trennung der Entgeltregulierung in vorherige Genehmigung (ex ante) und nachträgliche Überprüfung (ex post)	228
6. Erhebung nicht genehmigter Entgelte oder Fehlen genehmigter Entgelte	250
7. Drittschutz der Entgeltregulierung	253
8. Erfahrungen mit der Entgeltregulierung	255
IV. Besondere Missbrauchsaufsicht (Schutz vor Marktmarktmissbrauch), § 33 TKG, § 19 GWB	255
1. Ziel der Missbrauchsaufsicht	256
2. Rechtsgrundlagen der Missbrauchsaufsicht	257
3. Voraussetzungen	258
4. Grenzen des Anspruchs	262
5. Verfahren und konkurrierende Ansprüche	263
V. Vertragsrecht, Kundenschutz, AGB-Kontrolle	264
1. TK-Vertragsrecht	264
2. Hintergrund des Kundenschutzes und Grundlagen der TKV	265
3. Anwendbarkeit der TKV	266

4.	Diskriminierungsverbot für marktbeherrschende Unternehmen	269
5.	Entbündelung, Verfügbarkeit als Universaldienstleistung und allgemeiner Netzzugang	270
6.	Pflicht zur Ermöglichung von Resale durch Diensteanbieter	273
7.	Kundeninformationen, Verzeichnisse, Qualität und Einstellung	275
8.	Abrechnungssicherheit, Rechnungsstellung, Einwendungen und Sperren	281
9.	Haftung und Verjährung	285
10.	Weitere Regelungen zum Kundenschutz	286
11.	Ansprüche auf Schadensersatz gem. § 40 TKG	287
12.	Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen	287
VI.	Offener Netzzugang, Zusammenschaltungen und Resale	288
1.	Einführung	288
2.	Offener Netzzugang und Zusammenschaltungen nach TKG und VOen (Rechtsgrundlagen)	290
3.	Entwicklung und Stand Zusammenschaltungen in Deutschland	301
4.	Entwicklung und Stand Zugang zur entbündelten Teilnehmeranschlussleitung in Deutschland	301
5.	Wettbewerb auf dem Netz – Die Rolle von Resale	303
6.	Roaming- und MVNO-Verträge	311
VII.	Universaldienst/Sicherstellung der Infrastruktur	312
1.	Politische Bedeutung im Monopol und im Wettbewerb	312
2.	Probleme im Übergang vom Monopol zum Wettbewerb	314
3.	Umfang des Universaldienstes in der Bundesrepublik	316
4.	Verfahren des Universaldienstes in Deutschland	321
VIII.	Administrative Ordnung des TK-Verkehrs	331
1.	Nummernverwaltung	331
2.	Frequenzverwaltung	354
IX.	Sicherheit der Telekommunikation (Fernmeldegeheimnis, Datenschutz und Überwachung)	373
1.	Inhaltliche Sicherheit der Telekommunikation	374
2.	Telekommunikations-Datenschutzrecht	381
3.	Technische Sicherheit der Telekommunikation	390
4.	Technische Umsetzung von Überwachungsmaßnahmen	403
5.	Kontrollrechte, Durchsetzungsmöglichkeiten und Auskunftspflicht	406
X.	Regulierungsorganisation und Rechtsschutz	409
1.	Regulierungsbehörde	409
2.	Verwaltungsverfahren	422
4.	Rechtsschutzfragen	427

**Teil 3**

**Regulierung und Wettbewerb im Bereich der Telekommunikation in Österreich**

	433
I. Liberalisierung des österreichischen Marktes	437
1. Gesetzliche Grundlagen und Rolle des Staates	437
2. Wettbewerbsrecht und allgemeine Rechtsgrundlagen	438
3. Der Gang der Liberalisierung im Zeitablauf	440
II. Regulatorischer Rahmen	441
III. Regierungsbehörden in Österreich	444
1. Überblick	444
2. Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)	445
3. Telekom-Control-Kommission	453
4. Telekom-Control GmbH / Rundfunk- und Telekom Regulierungs-GmbH	459
5. KommAustria (Medienbehörde) und Rundfunk- und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR)	463
6. Weitere Gremien	467
7. Rechtsmittel gegen behördliche Entscheidungen	472
8. Die Novellierung des Telekommunikationsgesetzes und dessen Auswirkungen	474
IV. Markt- und Wettbewerbsentwicklung seit 1998	475
1. Marktentwicklung im Festnetz, im Mobilfunk und bei Internet-Diensten	475
2. Wichtige Betreiber	479
3. Zusammenfassung	483
V. Regulierung des Markteintritts – Konzessions- und Anzeigepflicht	485
1. Erteilung einer Festnetzkonzession	486
2. Erteilung einer Mobilfunkkonzession	487
3. UMTS	494
4. Drahtloser Zugang (Wireless Local Loop)	499
VI. Regulierung von Betreibern mit beträchtlicher Marktmacht	502
VII. Preisgestaltung und Preisregulierung	508
1. Allgemeine Bestimmungen	508
2. Wichtige tarifpolitische Genehmigungsverfahren	512
VIII. Zusammenschaltung und besonderer Netzzugang	518
1. Grundsätze	519
2. Einschlägige Bestimmungen für Anbieter mit beträchtlicher Marktmacht	520
3. Wichtige Zusammenschaltungsentscheidungen in Österreich	526
4. Entbündelung der Teilnehmeranschlussleitung	557

5.	Regulierung von Zusammenschaltungs- und Zugangsentgelten	575
IX.	Nummerierung	588
1.	Der österreichische Nummernraum	588
2.	Nummernportabilität	592
X.	Universaldienst	595
1.	Umfang des Universaldienstes	595
2.	Qualitätsanforderungen an den Universaldienst	596
3.	Bereitstellung und Finanzierung	597
4.	Besondere Versorgungsaufgaben	598
XI.	Kunden- und Datenschutz	600
1.	Kundenschutz	600
2.	Datenschutz/Überwachung des Fernmeldeverkehrs	602
XII.	Wegerechte	608

#### Teil 4

#### Regulierung und Wettbewerb im Bereich der Telekommunikation in der Schweiz

		611
I.	Rechtsgrundlagen	620
1.	Bundesverfassung	620
2.	Internationale Rechtsquellen	624
3.	Fernmeldegesetz vom 30. April 1997	630
4.	Vollzugsverordnungen	633
5.	Weitere Rechtsquellen	634
II.	Marktzutritt für Anbieterinnen von Fernmeldediensten	644
1.	Konzessions- und Meldepflicht	644
2.	Konzessionsvoraussetzungen	649
3.	Verfahren	654
4.	Dauer, Übertragung und Änderung der Konzession	662
5.	Pflichten	665
III.	Interkonnektion	665
1.	Regelung im Überblick	665
2.	Ziel der Interkonnektionspflicht	666
3.	Interkonnektionspflicht für marktbeherrschende Anbieterin	669
4.	Interkonnektionspflicht für Anbieterinnen von Diensten der Grundversorgung	685
5.	Verfahren	689
6.	Einsichtsrecht in Vereinbarungen und Verfügungen	695
IV.	Grundversorgung	696
1.	Übersicht	696
2.	Inhalt	698
3.	Leistungspflicht	705
4.	Ausschreibung und Konzessionierung	709

5.	Finanzierung	710
6.	Pflichten für alle Anbieterinnen von Diensten der Grundversorgung	711
V.	Adressierungselemente	713
1.	Verwaltung der Adressierungselemente	713
2.	Adressierungselemente des Nummerierungsplanes E.164	718
3.	Adressierungselemente des Nummerierungsplanes X.121	721
4.	Internet Domain Namen	722
5.	Kommunikationsparameter	722
6.	Freie Wahl der Dienstanbieterin (Carrier Selection)	723
7.	Nummerportabilität	725
VI.	Funk	726
1.	Frequenzverwaltung	726
2.	Konzessionspflicht	734
3.	Voraussetzungen	737
4.	Verfahren	738
5.	Auflagen und Funkverkehrsvorschriften	739
6.	Dauer, Übertragung und Änderung der Konzession	739
VII.	Fernmeldeanlagen	740
1.	Marktzugang	741
2.	Marktkontrolle	745
VIII.	Durchleitungs- und Mitbenutzungsrechte	748
1.	Inanspruchnahme von Grund und Boden	748
2.	Enteignungs- und Mitbenutzungsrecht	749
3.	Eigentum an Leitungen	750
IX.	Abgaben	750
1.	Konzessionsgebühren für Fernmeldedienste	751
2.	Konzessionsgebühren für Funkkonzessionen	751
3.	Verwaltungsgebühren	752
4.	Gebührenfestlegung, -erhebung und Sicherheitsleistung	752
X.	Fernmeldegeheimnis	753
1.	Pflicht zur Geheimhaltung	753
2.	Überwachung des Fernmeldeverkehrs	754
3.	Auskunft im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung und mit missbräuchlichen Anrufen	756
4.	Persönlichkeitsschutz	757
XI.	Wichtige Landesinteressen	757
XII.	Behördenorganisation	758
1.	Eidgenössische Kommunikationskommission (ComCom)	758
2.	Bundesamt für Kommunikation (BAKOM)	759
3.	Weitere Behörden	760
XIII.	Aufsicht und Rechtsschutz	760
1.	Verwaltungsaufsicht	760

2. Verwaltungsstrafrecht	761
3. Rechtsschutz	761

**Teil 5****Internationaler Vergleich** 763

I. Die internationale Dimension der Öffnung der Telekommunikationsmärkte	765
1. Historie und erste Schritte in einzelnen Ländern	765
2. Konzertiertes Vorgehen in der Welthandelsorganisation	768
II. Liberalisierung in wichtigen europäischen Vergleichsmärkten	770
1. Großbritannien	770
2. Frankreich	773
3. Schweden	775
III. Liberalisierung außerhalb Europas	777
1. USA	777
2. Japan	779
3. Australien	782
4. Neuseeland	785
IV. Internationaler Vergleich zu den Kernregulierungsfragen	788
1. Netzzugang, Zusammenschaltung und Entbündelung	789
2. Preselection	822
3. Nummernportabilität	829
4. Die Regulierung von Endkundenpreisen	833
5. Standards und Systeme der Kostenrechnung	838
6. Universaldienst	840
7. Marktzutritt und Lizenzierung	860
8. Marktabgrenzung und marktbeherrschende Stellung/ Dominanz	872
9. Mietleitungen	879
V. Zusammenfassung	880

**Teil 6****Entwicklungsperspektiven** 883

I. Stand der Regulierung	883
II. Verändertes Wettbewerbsumfeld	885
III. Ausblick	886

**Anhang** 891

I. Telekommunikationsgesetz (TKG)	891
II. Österreichisches Telekommunikationsgesetz (TKG)	932
III. KommAustria Gesetz (KOG)	979

Inhaltsverzeichnis

IV. Fernmeldegesetz – FMG	987
<b>Sachverzeichnis</b>	<b>1001</b>